

# Schnellmeldung Nr. 2

## Informationen zur Tarifrunde der Eisen- und Stahlindustrie

08.07.2014 – Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung NRW

### Warnstreiks brachten Ergebnis: 2,3 plus 1,7 % Altersteilzeit – Übernahme - Werkverträge geregelt

Nach 12-stündiger Tarifverhandlung in Gelsenkirchen: Die Löhne und Gehälter steigen ab dem 1. Juli 2014 um 2,3 Prozent und um weitere 1,7 Prozent ab 1. Mai 2015. Alle Auszubildenden erhalten monatlich 36 Euro mehr. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 17 Monaten bis zum 31.10.2015.

Die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Tarifvertrag zur Altersteilzeit bleiben auch nach der Einführung der Rente mit 63 und 45 Beitragsjahren erhalten. Wer sich in einer laufenden Altersteilzeit befindet, bekommt auch künftig seine vereinbarte 85-prozentige Nettoentgeltabsicherung. Die unbefristete Übernahme der Auszubildenden wird bis zum 31. Januar 2018 verlängert.

#### IG Metall Bezirksleiter **Knut Giesler:**

„Wir wollten mehr Geld. Mit der zwei-stufigen Erhöhung ist uns das deutlich gelungen. Wir wollten mehr Sicherheit und mehr Fairness. Auch das haben wir erreicht. Mit der Fortführung der unbefristeten Übernahme der Ausgebildeten und der Anpassung der Altersteilzeit gestalten wir den demografischen Wandel in den Betrieben.“

Zum Schutz der Beschäftigten von Werkvertragsunternehmen vereinbarte die IG Metall Standards zur Einhaltung von Tarifverträgen, Sicherheitseinweisungen und Arbeitszeiten. Giesler: „Der Einstieg ist geschafft, der Praxistest muss folgen.“

Der Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung wird bis zum 31. Oktober 2015 verlängert.

#### So geht es weiter:

Am 9. Juli 2014 kommt die Tarifkommission in Sprockhövel zusammen. Nach umfassender Diskussion in den Betrieben wird sie über die Annahme des Ergebnisses entscheiden.

**Weitere Informationen über Eure IG Metall-Verwaltungsstelle,  
auf Facebook, unter [www.igmetall-nrw.de](http://www.igmetall-nrw.de) und [www.tarifrunde-stahl.de](http://www.tarifrunde-stahl.de)**

